

## Pressemitteilung vom 03.08.2018

**Schon von Weitem sind die Arbeiten am Wasserturm Goldberg zu sehen. Für die Stadtwerke Sindelfingen sind es die letzten Arbeiten zur Fertigstellung der Außensanierung.**

Nachdem ein Gutachten bestätigt hatte, dass vorhandene Schäden am Turm nicht mehr durch örtliche Reparaturen ausgebessert werden können, wurde bereits in 2013 mit der Ausarbeitung eines Sanierungskonzepts begonnen. Mit der Veranschlagung einer Bausumme über ca. 1,2 Mio. € konnte die Planung der Maßnahme starten. Es wurden Gutachten, Kostenschätzungen und Varianten der Sanierung erarbeitet und vorbereitende Arbeiten mit Fassadenkletterern ausgeführt. Der Bauzeitenplan sah 3 Sanierungsabschnitte vor, die getrennt nacheinander ausgeführt werden mussten.

2015 begann der erste und kleinste Bauabschnitt. Die Dachterrasse wurde neu abgedichtet. Äußerlich nicht auffällig, leistete diese Maßnahme einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Sanierungsmaßnahme. Ein weiteres Eindringen von Regenwasser in die 2 schalige Betonhülle des Turmkopfes wurde unterbunden und schon eingedrungenes Wasser konnte in einer geplanten Baupause aus der Bausubstanz entweichen. Die nachlassende Bauwerksfeuchtigkeit bestätigte die Planung und so konnte der 2. Bauabschnitt begonnen werden.

In 2016 starteten die Stadtwerke Sindelfingen mit der Sanierung des Turmschaftes und des Turmkopfes bis zur Dachterrasse. Hierfür wurden mehrere Beschichtungssysteme schon im Jahr 2013 in Probeflächen auf dem Schaft aufgetragen und beobachtet. Die geeignetste Variante wurde angewendet. Der Erhalt der bekannten Optik eines der Wahrzeichen der Stadt Sindelfingen war ein wichtiger Aspekt der Planung. Dieser konnte neben der Stabilisierung der Bausubstanz sichergestellt werden.

Aktuell arbeiten die Stadtwerke am dritten und letzten Bauabschnitt zur Sanierung der Außenhülle des Wasserturms. Hierbei wird der Turmkopf oberhalb der Terrasse überarbeitet. Nachdem ein sehr aufwendiges und weithin sichtbares Arbeits- und Schutzgerüst montiert wurde, konnten die eigentlichen Arbeiten beginnen. Die Demontage des alten Daches ist auf dem Bild zu erkennen. Hierbei wurde für die Bauleitung unbekannter Untergrund freigelegt, da man diesen Bereich bisher nicht erreichen und untersuchen konnte. Im nächsten Schritt werden die verwitterten Oberflächen mittels Hochdruckwasserstrahl abgetragen und durch

Auftragen von neuen Schutzschichten die für das Gebäude so wichtige Betonbewehrung geschützt. Abschließend erfolgt Aufbau eines neuen Daches.

„Besonders stolz sind wir auf die Einhaltung der geplanten Bauzeiten und des Budgets für das Gesamtprojekt der Sanierung der Außenhülle des Wasserturms Goldberg“, so Steffen Jatz, der Projektleiter der Stadtwerke Sindelfingen. „Da die Stadtwerke nicht allzu häufig Wassertürme sanieren, war das doch ein Projekt mit vielen Unbekannten und Risiken und somit eine interessante Herausforderung. In diesem Zusammenhang möchte sich die Projektleitung auch bei allen am Bau beteiligten Firmen bedanken“, betont Steffen Jatz weiter.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Steffen Jatz, Abteilungsleiter Planung und Bau Tel: 07031-6116-407

Helga Rummel, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 07031-6116-318

